

Delticom AG: Guter Start ins neue Jahr

Hannover, 19. April 2011 – Delticom (WKN 514680, ISIN DE0005146807, Börsenkürzel DEX), Europas führender Internet-Reifenhändler, kann auf ein erfolgreiches erstes Quartal 2011 zurückblicken. Gemäß der heute veröffentlichten vorläufigen Zahlen wurde der Umsatz im ersten Quartal um 14,6% auf 85,4 Mio. € und das EBIT um 4,6% auf 6,1 Mio. € gesteigert. Die EBIT-Marge verringerte sich im Vorjahresvergleich von 7,9% in Q1'10 auf 7,2%. Das Ergebnis je Aktie legte um 4,8% auf 0,35 € zu.

Aufgrund geringerer Schneefälle startete Delticom im Vergleich zum Vorjahr zunächst etwas schwächer ins neue Jahr. Außerdem fällt Ostern in diesem Jahr erst in die zweite Aprilhälfte. Viele Autofahrer rüsten traditionell vor den Feiertagen von Winter- auf Sommerreifen um. Nachdem das Geschäft im März letzten Jahres noch von diesem Effekt profitieren konnte, verschiebt sich in diesem Jahr ein Teil der Umsätze mit Sommerreifen ins zweite Quartal. Die Nachfrage hat mit den frühlingshaften Temperaturen im März allerdings bereits an Dynamik gewonnen.

Umsatz. Insgesamt konnte Delticom Umsätze in Höhe von 85,4 Mio. € erzielen, trotz starker Vorjahresbasis ein Plus von 14,6% gegenüber dem Vorjahreswert von 74,5 Mio. €. Der Umsatz im Geschäftsbereich E-Commerce legte im Vorjahresvergleich um 13,9% von 70,7 Mio. € auf 80,5 Mio. € zu. Im Geschäftsbereich Großhandel stieg der Umsatz um 28,6%. Er betrug 4,8 Mio. €, nach einem Vorjahresumsatz von 3,7 Mio. €. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen in Q1'11 um 3,1% auf 1,3 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €).

Rohhertrag. Der Materialaufwand betrug im Berichtszeitraum 63,0 Mio. € nach 54,8 Mio. € in 2010 (+15,0%). In einem Umfeld steigender Einkaufspreise und weiter anhaltender Lieferengpässe konnte Delticom durch frühzeitige Warenbeschaffung den Preisauftrieb zumindest teilweise abmildern. Im Ergebnis verbesserte sich der Rohhertrag im Berichtszeitraum gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 13,0% von 21,0 Mio. € auf 23,7 Mio. €. Die Rohhertragsmarge (als Verhältnis von Rohhertrag zu Gesamtleistung) hat sich damit von 27,7% auf 27,3% verringert.

Personalaufwand. Im Berichtszeitraum beschäftigte das Unternehmen im Durchschnitt 108 Mitarbeiter (Q1'10: 94). Der Personalaufwand belief sich auf 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €). Die Personalaufwandsquote (Verhältnis von Personalaufwand zu Umsatzerlösen) in Höhe von 2,0% hat sich im Berichtszeitraum gegenüber Vorjahr kaum verändert (Q1'10: 2,1%).

Sonstige betriebliche Aufwendungen. Insgesamt stiegen in Q1'11 die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum von 13,2 Mio. € um 2,2 Mio. € oder 16,7% auf 15,4 Mio. €.

Innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Transportkosten die größte Einzelposition. Delticom lässt die verkauften Reifen von den Lagerstandorten abholen und zu den Kunden oder Montagepartnern liefern. Mit dem höheren Geschäftsvolumen erhöhten sich im Berichtszeitraum daher auch die Transportkosten von 6,4 Mio. € um 5,8% auf 6,8 Mio. €. Der Anteil der Transportkosten am Umsatz hat

sich von 8,6% auf 7,9% verringert, unter anderem durch den relativen Anstieg der Umsätze in Folge höherer Verkaufspreise.

Der Marketingaufwand betrug 2,0 Mio. € nach 1,7 Mio. € für Q1'10. Er stieg daher zwar um 17,0% an, blieb aber im Verhältnis zum Umsatz mit einer Quote von 2,3% auf Vorjahresniveau.

Abschreibungen. Im Zuge des schrittweisen Ausbaus der Lagerkapazität und der dafür notwendigen Ausstattungsinvestitionen stiegen die planmäßigen Abschreibungen von 0,3 Mio. € in Q1'10 um 24,6% auf 0,4 Mio. € an. Die wertmäßig geringen Abschreibungen zeigen, dass das Geschäft der Delticom nach wie vor wenig kapitalintensiv ist.

Ergebnisentwicklung. Obwohl das EBIT im Vorjahresquartal sehr stark gestiegen war (+122,3%), konnte das Konzernergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) im Berichtszeitraum nochmals um 4,6% auf 6,1 Mio. € verbessert werden (Q1'10: 5,9 Mio. €). Dies entspricht einer Umsatzrendite (EBIT-Marge) von 7,2% (Q1'10: 7,9%).

Aufgrund anhaltend geringer Euro-Geldmarktzinsen verharrte das Finanzergebnis auf niedrigem Niveau; es belief sich auf lediglich 39 Tsd. € (Q1'10: 26 Tsd. €). Der Ertragsteueraufwand betrug 2,0 Mio. € (Vorjahr: 1,9 Mio. €). Die Steuerquote blieb mit 32,2% auf Vorjahresniveau.

Der Periodenüberschuss belief sich auf 4,2 Mio. €, nach einem Vorjahreswert von 4,0 Mio. €. Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,35 € (unverwässert, Q1'10: 0,34 €), einem Plus von 4,8%.

Cashflow und Liquiditätsentwicklung. Mit der Umkehrung von Jahresendeffekten und dem planmäßigen Aufbau der Lagerbestände auf 83,3 Mio. € (31.12.2010: 51,7 Mio. €) stieg das Net Working Capital auf 23,7 Mio. € an (31.12.2010: 1,3 Mio. €). Der Cashflow aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit fiel für den Berichtszeitraum daher mit –18,5 Mio. € geringer aus als im Vorjahr (Q1'10: 4,7 Mio. €). Die Bestände an liquiden Mitteln waren zum Stichtag mit 47,5 Mio. € leicht höher als im Jahr zuvor (31.03.2010: 45,0 Mio. €).

Frank Schuhardt (CFO) zeigt sich zufrieden mit dem bisherigen Geschäftsverlauf: „Das überaus erfolgreiche Vorjahresquartal hat die Latte sehr hoch gelegt. Umso mehr freue ich mich natürlich, dass die Delticom sowohl beim Umsatz als auch beim Ergebnis nochmals zulegen konnten. Wir sind voll im Plan.“ Für 2011 rechnet das Management der Delticom AG unverändert mit einem Umsatzplus von etwa 10%, bei einer um etwa einen Prozentpunkt niedrigeren EBIT-Marge gegenüber 2010.

Der vollständige Bericht für das erste Quartal 2011 steht am 10.05.2011 auf der Internetseite www.delti.com im Bereich "Investor Relations" zum Download zur Verfügung.

Unternehmensprofil:

Delticom, Europas führender Reifenhändler im Internet, wurde 1999 in Hannover gegründet. Das Unternehmen bietet Privat- und Geschäftskunden in über 100 Online-Shops in 39 Ländern ein beispiellos breites Sortiment aus Pkw-Reifen, Motorradreifen, Fahrradreifen, Leicht-Lkw- und Lkw-Reifen, Busreifen, Spezialreifen, Komplettträgern (vormontierte Reifen auf Felgen), ausgesuchten Pkw-Ersatzteilen und Zubehör, Motoröl und Batterien. Die unabhängige Testplattform reifentest.com bietet Kunden eine neutrale Entscheidungshilfe, bevor sie aus mehr als 100 Reifenmarken und 25.000 Modellen den passenden Reifen auswählen. Geliefert wird je nach Kundenwunsch direkt nach Hause, an einen der weit mehr als 28.000 Servicepartner – Werkstätten, mit denen Delticom kooperiert und die eine Direktlieferung von Reifen an ihre Adresse zur Montage am Kundenfahrzeug ermöglichen – oder an eine andere gewünschte Lieferadresse. Im Geschäftsbereich Großhandel verkauft Delticom Reifen an Großhändler im In- und Ausland.

Im Internet unter www.delti.com

Deutschsprachige Online-Reifen-Shops: www.reifendirekt.de, www.reifendirekt.at, www.reifendirekt.ch

Kontakt:

Melanie Gereke
Brühlstraße 11
30169 Hannover
Telefon: +49-511-93634-8903
E-Mail: melanie.gereke@delti.com